

28. Mai 2002

Die ganze Pause in einer Box

Neue Impulse zur Gestaltung eines „bewegteren“ Schulalltags

Die NÖ Gebietskrankenkasse und das Gesundheitsforum NÖ übergeben morgen, 29. Mai, im Rahmen des Pilotprojekts „Von der Bezirksstelle zur Servicestelle“ in Horn die ersten „Pausenboxen“ an die „Bewegten Klassen“ der Volksschulen Horn, Pernegg und Rosenberg/Mold. Am Programm „Bewegte Klasse“, mit dem positiv auf den Bewegungsdrang und die Schulfreude der Kinder eingewirkt werden soll, nehmen derzeit 170 Grundschulklassen in ganz Niederösterreich teil.

Mit der „Pausenbox“ werden den „Bewegten Klassen“ neue Impulse zur Gestaltung eines „bewegteren“ Schulalltags gegeben. In den „Bewegten Klassen“ soll nicht nur der Lehrstoff während des Unterrichts in etwas anderer Form nähergebracht werden, auch den Pausen wird nun mehr Aufmerksamkeit gewidmet. Der Pause kommt gerade in Zeiten, da die Kinder unter enormem Leistungsdruck stehen, ein hoher Stellenwert zu. Die Pause soll für laute oder stille, vor allem aber bewegte Spiele Möglichkeiten bieten.

Die „Pausenbox“ ist prall gefüllt mit Pausenspielen, welche die Spiellust und die koordinativen Fähigkeiten der Kinder fördern sollen: Gymnastikseile, Noppenbälle, Bohnensäckchen, ein Diabolo, ein Riesenmikado, Laufstelzen und Pedalos sind ebenso Inhalte der „Pausenbox“ wie Jonglierbälle oder Moonhopper. Alle Bestandteile sind von Experten zusammengestellt und altersgerecht ausgewählt.

Nähere Informationen bei der NÖ Gebietskrankenkasse unter der Telefonnummer 02742/899-5122, Dr. Elisabeth Heinz, e-mail elisabeth.heinz@noegkk.sozvers.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at